

IV.25

Staat als Wirtschaftsraum

Die Viertagewoche – Zukunft der Arbeit oder Albtraum für den Standort Deutschland?

Timo Schuh und Anke Söller



Nur noch vier Tage in der Woche arbeiten bei gleichem Lohn? Bei der Mehrheit der Deutschen stößt eine solche Arbeitszeitreduzierung auf Zustimmung. Was sind die Pro- und Kontra-Argumente? Die Schülerinnen und Schüler analysieren Umfragen zur Arbeitszeit und lernen ökonomische Grundlagen des Arbeitsmarktes kennen. Anhand von Rollenkarten erörtern sie multiperspektivisch die Frage, ob die Viertagewoche ein Arbeitszeitmodell der Zukunft ist.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9–11

Dauer: 7–8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: verschiedene Modelle der Viertagewoche erarbeiten und beurteilen, Statistiken und Umfragen analysieren, eine Karikatur analysieren, Argumente für und gegen die Viertagewoche als Arbeitszeitmodell der Zukunft kennen und diskutieren

Thematische Bereiche: Arbeitsmarkt, Arbeitszeitmodelle, Produktivität und Effizienz, Fachkräftemangel, Gewerkschaften

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Ist eine Viertagewoche von den Beschäftigten gewünscht?

M 1 Die Viertagewoche – Ein wünschenswertes Konzept?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten aus Zeitungsüberschriften erste Argumente heraus, die für oder gegen die Einführung einer Viertagewoche sprechen. Sie können eine erste begründete Positionierung zur Einführung dieses Arbeitszeitmodells vornehmen. Anhand zweier Statistiken erarbeiten sie Umfrageergebnisse zur Viertagewoche in Deutschland.

3. Stunde

Thema: Pilotstudien in Großbritannien und Deutschland zur Viertagewoche

M 2 Die Viertagewoche – Ein gelungenes Experiment?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten aus den Materialien die Ergebnisse der Pilotstudien zur Viertagewoche in Großbritannien heraus. Sie überprüfen, ob diese auf Deutschland übertragbar sind. Hierbei lernen sie unterschiedliche Modelle der Viertagewoche kennen. Sie können zudem das Forschungsdesign der Pilotstudien zur Viertagewoche in Deutschland erläutern.

Benötigt: Internetzugang

4. Stunde

Thema: Die Entwicklung der Arbeitszeit in Relation zum Wohlstand

M 3 Arbeitszeit und Lohn – Zwei Seiten einer Medaille?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erkennen den Zusammenhang zwischen Arbeitszeit und Einkommen. Sie analysieren unterschiedliche Positionen auf Seiten der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände.

Benötigt: ggf. Internetzugang



5. Stunde

Thema: Produktivitätssteigerung

ZM 1 Mehr Produktivität durch geringere Arbeitszeiten?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler können Maßnahmen nennen, die die Produktivität am Arbeitsplatz steigern. Sie können den Zusammenhang zwischen Arbeitszeit und Produktivität erläutern und wissen, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit die Viertagewoche für alle Akteure erfolgreich sein kann.

Benötigt: ggf. Internetzugang

6. Stunde

Thema: Wirtschaftsakteure und ihre Perspektiven auf die Viertagewoche

M 4 Die Viertagewoche – Die Lösung für den Fachkräftemangel?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erörtern, dass die Bewertung der Viertagewoche von der Perspektive abhängt. Was für einzelne Unternehmen vorteilhaft sein kann, kann gesamtgesellschaftlich nachteilig sein.

Benötigt: Internetzugang

7./8. Stunde

Thema: Großdebatte mit Rollenkarten

M 5 Die Viertagewoche – Das Arbeitsmodell der Zukunft? (Rollenkarten)

Inhalt: Die Lernenden erörtern die Viertagewoche in einer Großdebatte aus der Perspektive verschiedener Akteure. Sie bilden sich abschließend ein eigenes begründetes Urteil.

Benötigt: Internetzugang

Arbeitszeit und Lohn – Zwei Seiten einer Medaille?

M 3

Die Viertagewoche, weniger Wochenstunden und das ganze bei vollem Lohn? Welche Folgen hat eine Verringerung der Wochenarbeitszeit auf den Wohlstand eines Landes? Inwiefern hängen Löhne und die Arbeitszeit überhaupt zusammen?

Aufgaben

1. Arbeite die Forderungen der IG-Metall sowie der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände heraus. Begründe, für welche der beiden Seiten du mehr Verständnis hast. Recherchiere nach dem aktuellen Stand in diesem Konflikt.
2. Arbeite aus dem „Vier-Tage-Träume“ die Entwicklung der Arbeitszeit und der Erwerbsbeteiligung heraus.
3. Diskutiert in der Klasse mögliche Zusammenhänge zwischen Arbeitszeit und Einkommen.

Positionen der IG-Metall und der Arbeitgeberverbände zum Thema Viertagewoche

„Zuallererst brauchen wir die Viertagewoche für Berufe, in denen kein Homeoffice möglich ist, wie auf Baustellen. Und für Schichtarbeit“. Dieses Arbeitszeitmodell ist kein eine zusätzliche Herausforderung für den in Deutschland vorherrschenden Fachkräftemangel. Denn bei einer Viertagewoche mit 32 Stunden Arbeitszeit „wären viel mehr Frauen bereit, in Vollzeit zurückzukehren, weil dieses Modell auch mit Familie funktioniert.“

Jörg Hofmann Gewerkschaftschef der IG Metall

Anmerkung: Wochenarbeitszeit in der Metall- und Elektroindustrie: 35 Stunden; Stahl/Schichtarbeit: 37 Stunden/Woche. Um auf die Wochenarbeitszeit zu kommen, sind 13 Zusatzschichten übers Jahr verteilt notwendig.

„Deutlich weniger Arbeit bei vollem Lohnausgleich – wirtschaftlich ist das eine Milchmädchenrechnung“. „Nur mit mehr Bock auf Arbeit und Innovationen können wir unseren Sozialstaat und den Klimaschutz auf Dauer finanzieren können.“ Offen bin ich für eine Viertagewoche bei gleichbleibender Stundenzahl. „Wenn es möglich ist, 39 Stunden in der Woche auf vier Tage zu verteilen – auch gut. Wir plädieren sehr für eine Flexibilisierung des Arbeitszeitrechts.“

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Quelle: IG-Metall-Chef fordert Viertagewoche – Kritik von Arbeitgebern

Vier-Tage-Träume

[...] Zunächst lässt sich festhalten, dass ein Absinken der Arbeitsstunden pro Erwerbstätigen mit steigendem Wohlstand ein weitverbreitetes Phänomen ist. In den USA sank die Arbeitszeit zwischen 1880 und 2019 um 25 Stunden pro Woche. Für Deutschland sanken die Arbeitsstunden pro Erwerbstätigen in den 20 Jahren vor der Coronapandemie um sechs Stunden. In einem Datensatz, der 15 der 20 größten Länder der Europäischen Union sowie Großbritannien, Norwegen, die Schweiz und die USA umfasst, weisen alle Länder ausnahmslos einen Rückgang der Arbeitsstunden pro Erwerbstätigen in den zwei Jahrzehnten vor Corona aus.

Im Durchschnitt arbeiten die Erwerbstätigen Ende der 2010er-Jahre 3,3 Stunden weniger als Ende der 1990er-Jahre, was einem Rückgang um mehr als 9 Prozent

Viertagewoche – Lösung für den Fachkräftemangel?

M 4

Aufgaben

1. Analysiert die Karikatur. Was will der Karikaturist aussagen?
2. Fasst die Positionen der Texte arbeitsteilig zusammen und tauscht euch darüber aus.
3. Beurteile die Einführung der Viertagewoche als Lösungsansatz für den Fachkräftemangel aus der Perspektive der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden.
4. Verfasse einen Blogbeitrag für die Internetseite, auf der die Karikatur veröffentlicht ist.

Viertagewoche



© Mario Lars

Sanitär und Lüftungsbetrieb Alfred Keller Überlingen

Das Handwerk sucht seit einigen Jahren zunehmend junge Menschen, die die vielen freien Ausbildungsplätze besetzen – doch die meisten Unternehmen finden keine. Im Gegensatz zu dem Sanitär- und Lüftungsbetrieb von Alfred Keller am Bodensee. Er und sein 15-köpfiges Team werben in Schulen, in sozialen Medien und auf ihren Firmenfahrzeugen für die Ausbildung im Sanitär-Heizung-Klima-Bereich. Als besonderes Bonus gibt es in der Firma die 4-Tage-Woche, die auch seinen acht Auszubildenden einen zusätzlichen freien Tag und ein langes Wochenende beschert. Während andere Handwerker jammern, dass sie keine Azubis mehr finden, kann Firmeninhaber Alfred Keller aus dem Vollen schöpfen. Diesen Sommer hatte er drei Ausbildungsplätze: „Wir hatten so ungefähr zehn Bewerber. Das kommt aber auch dadurch, dass wir an Schulen präsent sind. Wir sind bei vielen Bildungsveranstaltungen.“ [...] Alfred Keller hat sich einiges einfallen lassen, um im Wettbewerb mit anderen Firmen Azubis an Land zu ziehen. [...]

„Die Mitarbeiter sind zufriedener. Am Freitag hatte man immer nur den halben Tag. Das war die Produktivität natürlich nicht so hoch wie an den anderen vier Tagen und dadurch, dass das dann auf die anderen vier Tage aufgeteilt wurde, hat man eine kleine Produktivitätssteigerung gehabt und eben durch diesen Erholungstag am Freitag konnten alle auch motiviert werden und eben erholt am Montag dann wieder beginnen zu arbeiten. [...] Der Sanitär- und Lüftungsbetrieb vom Bodensee wirbt inzwischen auch an Gymnasien. Jetzt fängt gerade der zweite BA-Student (BA

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

